

PP

9403 Goldach

Für „Vorsprung in Präzision“
setzen wir ein neues Zeichen.

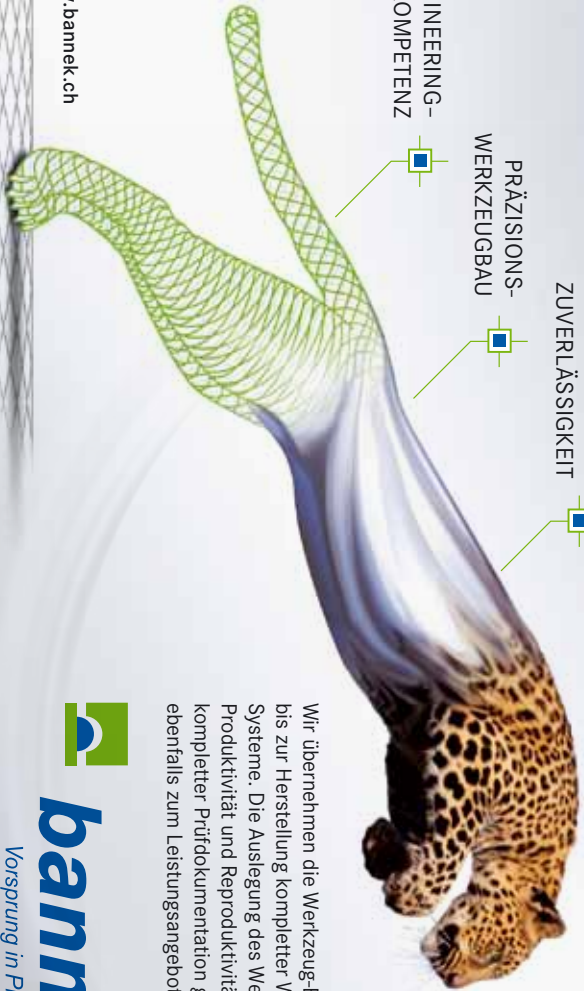
Bannek Werkzeug-
und Formenbau AG
Wiesenstrasse 3
CH 9327 Tübach

T +41 (0) 71 844 02 22
F +41 (0) 71 844 02 23
info@bannek.ch
www.bannek.ch

ERFAHRUNG UND
ZUVERLÄSSIGKEIT

PRÄZISIONS-
WERKZEUGBAU

ENGINEERING-
KOMPETENZ



Wir übernehmen die Werkzeug-Entwicklung bis zur Herstellung kompletter Werkzeug-Systeme. Die Auslegung des Werkzeuges in Produktivität und Reproduktivität inklusive kompletter Prüfokumentation gehören ebenfalls zum Leistungsangebot.



bannek
Vorsprung in Präzision

www.bannek.ch

mitenand

3 / 2011

17. Jahrgang

Naturfreunde
Rorschach



www.nfsrorschach.ch

www.kaienhaus.ch

www.schneesport-rorschach.ch

HV Ausgabe

„Schwierige Wege soll man gemeinsam gehen“

Inhalt

Einladung HV	3
HV Berichte	5
Jahresprogramm	12
Mutationen	15
Kaienhausdienste, Senioren- wanderungen	17
Berichte	19
Veranstaltungen	30

Impressum

mitenand 3/2011

17. Jahrgang

Vereinsnachrichten
Naturfreunde
Rorschach

Redaktion

und Inserate

Armin Ludescher
arminio@bluewin.ch

Tel. P 079 334 75 67

Tel. G 081 842 78 87

Erscheint 3x jährlich
Auflage 400

Bild Titelseite

Schesaplanatour mit
Carve Sport Kurt
FOTO ARMINIO

Wichtige Adressen

Präsidenten 071 446 10 40 071 446 62 59	Peter Schär peterschaer@bluewin.ch Florastrasse 1, 9320 Arbon Peter Luchsinger luchsinger42@bluewin.ch Florastrasse 1, 9320 Arbon
Vize Präsident 071 351 61 86	Othmar Ammann othmar.ammann@swisslife.ch Mühlehof 5, 9100 Herisau
Kassierin 071 841 84 12	Heidi Davatz heidi.davatz@hispeed.ch Thannstrasse 11a, 9403 Goldach
Seniorenobmann 071 845 50 03	Gebhard Hehli hehli@bluewin.ch Rebenstrasse 2, 9403 Goldach
Aktuar 071 855 79 60	Josef Hafner hafnersepp@kabeltv.ch Steighalde 9, 9404 Rorschacherberg
Schneesportschulleiter 079 452 74 49	Ueli Büchi ueli.buechi@sgsw.ch Säntisstrasse 8, 9306 Freidorf
Wanderleiterin 071 855 50 53	Maya Niederer klaus.maya@bluewin.ch Quellenstrasse 4, 9422 Staad
Kaienhaus 071 877 11 98	9038 Rehetobel
<i>Schlüssel Kaienhaus</i> 071 877 12 13	<i>Familie Zähler</i>
Hausreservationen 071 463 29 24	Ruth Walt walt.r@bluewin.ch Rislenstrasse 19, 8590 Romanshorn
Hausverwalter 071 841 38 21	Hans Ziegler h.ziegler@hispeed.ch Thannstrasse22, 9403 Goldach
Vize Hausverwalter 071 891 17 16	Peter Messmer p.messmer@albit.ch Wienacht 20, 9405 Wienacht-Tobel
Einkauf Kaienhaus 071 877 12 13	Marlène Solenthaler marleneso@bluewin.ch 9038 Rehetobel
Kassier Kaienhaus 071 841 61 66	Cyrril Greiner c.greiner@kabeltv.ch Seewydenstr. 17, 9403 Goldach

Das nächste mitenand erscheint Ende Febr. 2012
Redaktionsschluss 31. Januar 2012



Das Richtige für jeden Verein.

Überlassen Sie uns die Organisation Ihrer Vereinsreise: Massgeschneiderte Lösungen für grosse und kleine Reise-Arrangements. Moderne Carflotte ganz in Ihrer Nähe. Minibusse, VIP-Cars, Komfortcars, Doppelstöcker. Reibungsloser Service, attraktive Preise.

Rufen Sie uns an.

Informationen und Reservationen bei:
www.eurobus.ch



Aargau	056 461 61 61	Ostschweiz	071 446 14 44
Basel	061 711 55 77	Zentralschweiz	041 496 96 99
Bern	031 996 13 13	Zürich	044 444 14 44

Reisen mit Genuss.

Hansruedi Kast AG

Telefon 071 877 11 76

9038 Rehetobel

Telefax 071 877 11 74

Wir empfehlen uns für:

Transporte:



- 2-3-4 Achser Kipper
- Fahrmischer für Beton, Kies, Sand
- Fahrmischer mit Betonpumpe
- Fahrmischer mit Teleskopförderband
- Welaki-Mulden
- Kippanhängerzug
- Pneu-lader
- Unimog

Getränke:

- prompte Getränke-Hauslieferung
- günstiger Rampenverkauf

Brennstoffe:

- Holz, Kohlen, Heizöl

94. Hauptversammlung

Samstag, 12. November 2011

19.30 Uhr im **Schäflesaal Goldach**

Motto „Winterwald“

Traktandenliste:

1. Begrüssung (anschliessend Essen)
2. Wahl der Stimmzähler
3. Mutationen
4. Protokolle, Berichte (siehe mitenand 3/2011)
 - 4.1 Protokoll der letzten HV, vom 13. November 2010
 - 4.2 Bericht der Präsidenten
 - 4.3 Bericht des Kaienhausverwalters
 - 4.4 Bericht des Leiters der Schneesportschule
 - 4.5 Bericht des Seniorenobmannes
5. Jahresrechnungen und Budgets (werden präsentiert)
 - 5.1 Verein
 - 5.2 Kaienhaus
 - 5.3 Schneesportschule
 - 5.4 Revisorenberichte
 - 5.5 Budget 2012
6. Ehrungen
7. Jahresbeiträge
8. Jahresprogramm 2012 (siehe mitenand 3/2011)
9. Anträge (sind statutengemäss bis 4. November 2011 einzureichen)
10. Allgemeine Umfrage

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Lottomatch

Bitte dieses ***mitenand*** an die HV
mitnehmen



Lanter Seit 1946 **Holzbau**
Zimmerei Schreinerei Möbeldesign

Lanter schafft Wohn(t)räume

Löwenstrasse 31
9400 Rorschach
Telefon 071 841 17 16
www.lanter-holzbau.ch

NFS Mitglied

LOOSER RORSCHACH
METZGEREI - WURSTEREI

Unsere neueste Kreation: **Kornhauswurst mit Kornhausbier**
KORNHAUSBRÄU

GOLDMEDAILLE für:
Olma Bratwurst, Apfel Baumnuss Bratwurst,
St.Galler Stumpfen, St.Galler Schübli, Hausmarke

Hauslieferdienst: Tel. 071 841 11 83

Qualitäts-Wettbewerb 2009
Q+ SFF
SCHWEIZER FLEISCH-FACHVERBAND

Filme überspielen auf DVD

Super 8 **Video 8** **Videokassetten**





Filmen bei Hochzeiten, Geburtstagsfeiern etc.
HD Qualität auf DVD **Peter Schär 071 446 10 40**

Vorstand: Vizepräsident Othmar Ammann, Kaienhausvorstand Hans Ziegler, Skischulleiter Ueli Büchi, Seniorenobmann Gebi Hehli, Aktuar Sepp Hafner

Entschuldigt: Kassierin Heidi Davatz

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet der Vizepräsident seine zweite HV als Vorsitzender und lässt sich vom zahlreich erschienenen Vereinsvolk die Traktanden einstimmig bestätigen. Es sind 86 Mitglieder anwesend. Somit liegt das absolute Mehr bei 44 Stimmen, welche heute von Maya Niederer und Erwin Meier ausgezählt werden. Zwanzig Angehörige des Vereins haben sich für die HV entschuldigt und wir dürfen uns über zwanzig Neueintritte in unsere Sektion freuen. Still verabschieden wir uns von den vier Verstorbenen: Doris Sutter, Hugo Wyss, Edy Rechsteiner und Hans Keller. Insgesamt sind letztes Jahr siebzig Leute aus dem Verein ausgetreten und der Bestand liegt jetzt bei 546 Aktiven.

Alle Protokolle und Berichte, die im Vereinsblatt *mitenand* abgedruckt sind, werden einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnungen werden von Lars Bollhalder, Cyrill Greiner und Sepp Hafner, in Vertretung von Heidi Davatz, verlesen und anschliessend auf Empfehlung von Revisorin Andrea Schär, ebenfalls einstimmig, genehmigt und verdankt. Auch die Budgets geben nicht zu Diskussionen Anlass und werden einstimmig vom Souverän angenommen.

Wahlen: Nachdem die bisherigen Amtsinhaber Heidi Davatz, Heidi Irion, Andrea Schär, Gebi Hehli, Hans Ziegler, Ueli Büchi und Sepp Hafner ihre einstimmige Wiederwahl erleben durften, ergreift Hans Ziegler das Wort und macht einen dringenden Appell an die HV, weil bis jetzt immer noch kein neuer Präsident für die NFS Sektion Rorschach gefunden wurde. Der Vizepräsident Othmar Ammann steht nur noch für ein Jahr zur Verfügung und wird für diese Zeit einstimmig gewählt. Erika Schär schlägt eine Zweimannpräsidentschaft, bestehend aus Peter Luchsinger und Peter Schär vor und das Duo wird ebenso prompt wie einstimmig in dieses Amt gewählt. Somit ist die zweijährige Zeit ohne Präsident für den Hauptverein vorbei und Othmar kann wieder das Amt des Vizepräsidenten antreten.

Ehrungen: Mit Wein und Anstecknadeln wurden 10 Mitglieder mit 25 Jahren und 4 Naturfreunde mit 40 Jahren Vereinstreue belohnt.

Jahresbeiträge: Die HV legt einstimmig fest, dass die Jahresbeiträge im nächsten Jahr nicht geändert werden. Das Jahresprogramm für 2011 wird ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

Verteilung des Vereinsblattes: Max Kern hat in den letzten zwei Jahren die Verteilung des *mitenand* organisiert, das heisst, er hat die Adressen ausgedruckt und die Hefte den Verteilern oder der Post zur endgültigen Auslieferung übergeben. Dieses Amt gibt er nun wieder an den Vorstand zurück, weil wieder ein Präsident, resp. ein Präsidentenduo gewählt worden ist.

Die HV früher beginnen: Der Antrag die Hauptversammlung jeweils um 18.30 Uhr statt um 19.30 Uhr zu beginnen wird mit 82 zu 4 Stimmen abgelehnt.



Ihre Augen sind einmalig!

 **Ebnetter**
optik

www.ebnetteroptik.ch

Ebnetter Optik, Brillen & Contactlinsen, Hauptstr.8, 9403 Goldach, Tel. 071 841 04 08

Hochzeits- und
Gesellschaftsfahrten

Kindertagesstätte auf dem
Bauernhof



Steffi Tobler und Paul Knecht

Bildzelg

9323 Steinach, Telefon 071 446 66 10 oder 079 636 55 59

NFS-Mitglied



Metzgerei Urs Fuchs

Dorf 44

9035 Grub AR

Telefon 071 891 12 32



... mit Aussenbad und Grotten

www.heilbad.ch

HEILBAD
UNTERRECHSTEIN
9 4 1 0 HEIDEN

Pf 131, Tel. 071 898 33 88 - info@heilbad.ch

Unser gemeinsames erstes Präsidialjahr ist schon bald abgeschlossen. Anfangs Januar, kaum richtig in „Amt und Würde“ bekamen wir bereits „dicke“ Post von der Zentrale der Naturfreunde Schweiz aus Bern zum Studium. Es handelte sich um das neue Häuserreglement. Bei unseren Vorstandskollegen in der Sektion Rorschach und auch bei denjenigen des Kaienhausvorstandes stiess dieses neue Reglement mehrheitlich nicht auf eitle Freude, kurz gesagt es stiess auf Ablehnung. Doch alle Opposition nützte nichts, an der diesjährigen Hauptversammlung der Naturfreunde Schweiz in Münchenstein BL ist die Neuversion des Häuserreglementes mit grosser Mehrheit von den Delegierten angenommen worden. Der entsprechende ausführliche Bericht ist in unserer Hauszeitung „mitenand“, Ausgabe 2/2011, zu entnehmen.

Der von uns organisierte Vortrag über die Velloreise von Didi Feuerle in 815 Tagen von Arbon nach China und zurück in die Schweiz wurde leider nur von wenigen Mitgliedern besucht. Zum zweiten Filmvortrag betreffend unser Vereinsleben aus dem Jahre 1950 im Restaurant Käserei in Goldach kamen leider noch weniger Besucher. Nichts desto trotz lassen wir beiden Peter die Köpfe nicht hängen und versuchen die Vereinsmitglieder im kommenden Jahr erneut für die eine oder andere Veranstaltung zu mobilisieren. Um auch kurzfristig auf eine solche Veranstaltung hinzuweisen, beziehungsweise generell besser zu informieren, bitten wir Euch beim Eintrag auf der Präsenzliste an der diesjährigen Hauptversammlung auch Eure E-Mail-Adresse anzugeben (sofern vorhanden).

Der Jassmeisterschaft im Kaienhaus unter der Leitung von Roli Brüllmann und seinen Helfern war ein grosser Erfolg beschieden. Besonders hat es uns jedoch gefreut, dass er diesen Anlass – entgegen seiner früheren Demission – weiterhin austragen wird. Besten Dank Roli an Dich und Deine Helfer.

Auch die Anlässe der Senioren jeweils am Donnerstag sind gut besucht worden und finden grossen Anklang. Hierfür herzlichen Dank an Maja, Rosmarie, Migg und Walter sowie allen Helfern.

Gebi Hehli hat seine letzte Männertour organisiert. Wir sprechen ihm an dieser Stelle unseren herzlichen Dank für die Organisation und die Begleitung dieser Touren aus. Als neuer Tourenleiter konnte Hans Kessler gewonnen werden. Der Dank gilt Gebi auch als Seniorenobmann und den 'Frauen und Männern' welche ihm helfen, die anfallenden Arbeiten im und ums Kaienhaus ohne grosses Aufsehen zu erledigen.

Der Frühschoppen und Hüttenzauber sowie die Sportwoche sind die grossen Renner im Kaienhaus. Den Veranstaltern dieser prägenden Anlässe, Peter Messmer und Sepp Zillig sowie den vielen Helfern, ist ein grosses Dankeschön auszusprechen. Es ist wahrlich nicht mehr selbstverständlich solche 'Grossanlässe' durchzuführen. Dies braucht Zeit und ist mit viel Arbeit verbunden.

Ein grosser Dank gilt zuletzt auch allen anderen Hüttenwarten und ihrem 'Personal' welche Wochenende für Wochenende für das leibliche Wohl ihrer Gäste besorgt sind. Den Mitgliedern, welche die zahlreichen Anlässe im Vereinsjahr geplant und durchgeführt haben, wie z.B. Seniorenwanderungen, Frauentour, Hurlen, Rennradtour, Schneesportschule, Après-Snow-Party, Metzgete, Kaienhouseinsätze, Besichtigungen etc. danken wir ebenfalls recht herzlich für ihr grosses Engagement.

Dem Redaktor unseres „mitenand“ Armin Ludescher sowie den Verträgern der Zeitungen, Heidi Irion, Paul Renn, Migg Staub, Geni Rohner und Edi Loppacher, sei an dieser Stelle ebenfalls für ihren unermüdlichen Einsatz ge-

dankt. In diesen Dank eingeschlossen sind selbstverständlich auch Marlène Solenthaler und Hannes Zähler für ihre zum Teil nicht immer einfachen Einsätze im Dienste des Kaienhauses.

Abschliessend noch einige Worte über die Mitgliederzahl des Vereins. Die Erhöhung der Mitgliederzahl mit noch etwas intensiverer Werbung ist uns noch nicht im vorgestellten Rahmen geglückt. Hier müssen wir beiden Peter nochmals über die Bücher. Wir sind aber bestrebt, Euch im Jahr 2012 wieder ein ausgewogenes Programm präsentieren zu können, das hoffentlich viele zum Mitmachen und Werben veranlasst.

Zum Schluss danken wir recht herzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sei es in den Vorständen der Sektion, der Kaienhausverwaltung und der Schneesportschule, für ihre Mitarbeit, denn ohne ihre Hilfe könnten wir unser Vereinsschiff nur schwer auf Kurs halten.

Und nun laden wir Euch alle herzlich ein, an der Hauptversammlung vom Samstag, 12. November 2011, 19.30 Uhr, im Restaurant Schäfle, Goldach, teilzunehmen.

Motto: Winterwald mit Lottomatch. Es winken attraktive Preise!

PETER SCHÄR UND PETER LUCHSINGER

HV Bericht 4.3 Bericht des Kaienhausverwalters

Ein relativ ruhiges und normales Vereinsjahr liegt schon wieder hinter uns.

Als positiv können auch im vergangenen Jahr, die schon zur Tradition gewordenen Sonderanlässe, wie Hüttenplausch, Sportwoche und Frühschoppen betrachtet werden.

Für viele Hüttenwarte bedeutet es aber, ihr Wochenende im Kaienhaus besonders gut zu bewältigen.

Sehr positiv und für unser Haus sehr wertvoll ist auch der monatliche Einsatz unserer Seniorinnen und Senioren. Viele kleinere und grössere Arbeiten werden da verrichtet, die man vor allem dann sehen würde, wenn sie nicht gemacht wären.

Allen die sich im vergangenen Vereinsjahr im und um unser Haus in irgend einer Form positiv betätigt haben, vor allem meinen Kollegen und Kolleginnen vom Vorstand möchte ich meinen besten Dank aussprechen und euch aufmuntern, so weiter zu machen.

Auf Ende unseres Vereinsjahres hat unser Kaienhaus-Kassier Cyrill Greiner seinen Rücktritt eingereicht. Lieber Cyrill für deine Tätigkeit für das Kaienhaus in den letzten 3 Jahren möchten wir uns herzlich bedanken.

Für das Kassieramt hat sich unser bisheriger

Aktuar Urs Sauter in verdankeswerter Weise zu Verfügung gestellt. Den Aktuarposten können wir dann hoffentlich nach der nächsten Mitgliederversammlung neu besetzen.

Sofern es durch die Kaienhaus-Mitgliederversammlung und die HV der Naturfreunde genehmigt wird, sind für das nächste Jahr im und um unser Kaienhaus grössere Umbauten geplant.

Vorgesehen ist, unserem Haus ein neues Kleid zu verpassen.

Konkret ausgedrückt heisst dies folgendes:

Das ganze Haus wird eingerüstet. Die noch alten Fenster, vor allem auf der Nordseite, werden durch neue ersetzt. Die rund 60-jährige Eternitfassade wird abgerissen.

Die ganze Aussenhülle wird vorschriftsgemäss circa 18cm isoliert. Dadurch werden verschiedene Anpassungen nötig, vor allem um die Fenster. Die Läden müssen de- und wieder montiert werden. Ebenfalls werden Anpassungen an die Fluchttreppe und an die Dachwasserabläufe nötig.

Zum Schluss bekommt unser Haus dann wieder eine neue Eternit-Verkleidung.

Die Umbauzeit wird rund 3 Monate betragen, der Kaienhaus-Betrieb ist in dieser Zeit natür-

lich gewährleistet.

Aus Aufwand - und Kostengründen hat der Vorstand beschlossen, das ganze Umbauprojekt in einem Male ausführen zu lassen.

Nach dem Umbau hoffen wir, den momentan sehr hohen Verbrauch an Brennholz massiv senken zu können.

Den Gästen an der Hausfassade können wir wieder einen sicheren Platz anbieten, ohne dass sie Angst haben müssen, ein Eternitplättli falle in die Suppe oder auf den Kopf.

Die budgetierten Kosten könnten von der Kai-

enhauskasse bezahlt werden ohne zusätzlichen Kredit aufzunehmen.

Als Subventionsbeitrag vom Kanton können wir mit rund 5 Prozent des gesamten Betrages rechnen.

Entscheiden über dieses grosse Umbauprojekt werden alle unsere Kaienhaus-Mitglieder und die HV.

Wir vom Vorstand sind zuversichtlich und hoffen das Umbauprojekt ausführen zu können.

KAIENHAUSVERWALTER HANS ZIEGLER

Veranstaltungen im Kaienhaus 2012

07.01.	Hüttenzauber	<i>Sepp Zillig</i>
30.01.- 05.02.	Sportwoche	<i>Peter Messmer</i>
17.03.	Preisjassen	<i>Roli Brüllmann</i>
22.- 24.06.	Hauswartreise	<i>Rolf Walt</i>
31.07.	Pizzaplausch	<i>Sepp Zillig</i>
12.08.	Frühschoppen mit den HGQ	<i>Sepp Zillig</i>
26.10.	Mitgliederversammlung	<i>Hans Ziegler</i>
09.11.	Essen Hauswarte	<i>Hans Ziegler</i>

HV Bericht 4.4 Bericht des Leiters der Schneesportschule

Die Saison 2011 startete verheissungsvoll! Der erste Kaderkurs im Engadin eröffnete unseren Winter mit perfekten Schnee- und Wetterbedingungen. Wo wir uns in der Vorsaison normalerweise schon mit 2-3 offenen Pisten zufrieden geben, verwöhnte uns das Corviglia-Gebiet mit einem fast komplett geöffneten Pistennetz und perfekten Schneebedingungen. Als Zugabe schien die Sonne das ganze Wochenende vom blauen Winterhimmel. Bei solchen Motivationsfaktoren wurde natürlich super gearbeitet und die „ingerostete“ Ski- und Snowboardmotorik wieder auf Vordermann gebracht. Auch zwei Wochen später konnte der Kaderkurs in der Lenzerheide bei guten Bedingungen durchgeführt werden. Einzig die starken Winde am Sonntag schränkten das Gebiet etwas ein. Am Abend dann,

fast schon Tradition, mussten wir uns das Fondue mit einem Schneemarsch hinauf zur Tschuggä-Hütte verdienen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr wollte dann jedoch einfach kein Neuschnee fallen. In unserem Kursgebiet Rothorn lag sehr wenig Schnee. Zwar hatten die Bergbahnen ihr Bestes in Sachen Beschneigung gegeben, allerdings machten ihnen die für Januar teils extrem hohen Temperaturen zu schaffen. Der erste Kurssonntag fand dann bei schon fast frühlingshaften Temperaturen statt. Während die Pisten am Vormittag noch eisig und hart waren, konnte am Nachmittag in tieferen Lagen (z.B. beim Dieschenlift) im Sulz gefahren werden.

Der Januar machte seinem Namen als niederschlagsarmer Monat dann auch alle Ehre.

funk-taxi bereiter

071
841 55 55

Flughafen-Taxi

Rorschach
Tag- und
Nachtbetrieb
Standplätze:
Hafenbahnhof
Hauptbahnhof
Bodan-Haus

«Bist Du zum Gehen zu faul, dann fahr mit Paul!» Paul Renn, NFS-Mitglied

SANITÄR
BUTZ
GOLDACH

Markus Butz
Rietbergstrasse 15
9403 Goldach
071 841 72 90
San. Anlagen
San. Installationen
San. Service

Clubheim Frohmatt SAC Sektion Rorschach CH-9658 Wildhaus



Taxen SAC und NFS Rorschach

	<u>5-16 J.</u>	<u>über 16 J.</u>
Massenlager	Fr. 9.-	Fr. 12.50
Betten	Fr. 9.-	Fr. 14.50
Miete Bettbezüge	Fr. 7.-	Fr. 7.-

Taxen Gäste

	<u>5-16 J.</u>	<u>über 16 J.</u>
Massenlager	Fr. 10.-	Fr. 15.50
Betten	Fr. 11.-	Fr. 20.50
Miete Bettbezüge	Fr. 10.-	Fr. 10.-

- ☞ 18 Plätze in den 3 Schlafräumen
Massenlager 11, 2er Zimmer, 4er Zimmer + Notbett, sep. Dusche, WC
- ☞ 20 Plätze im Aufenthalts-/Essraum
- ☞ Kinderschaukel, Sitzplatz
- ☞ nur Selbstversorger (grosse Küche mit Doppelherd und Kühlschrank)
- ☞ Zentralheizung, Waschraum, WC, Dusche
- ☞ Ski / Veloraum, Skischuhheizung, Tischtennistisch

Auskünfte und Reservationen: Klaus Manser, Seefeldstrasse 12, 9403 Goldach
071 841 85 56 klmanser@kabeltv.ch

Trotz der meist viel zu hohen Temperaturen und einer immer dünner werdenden Schneedecke konnten glücklicherweise alle Kurse durchgeführt werden. Insgesamt haben wir an den vier Sonntagen 780 Gäste betreut, wovon 75% Skifahrer/-innen und 25% Snowboarder/-innen. Trotz der teils sehr harten und eisigen Pistenbedingungen in den ersten Kursstunden blieben wir von übermässig vielen Verletzungen bei unseren Gästen verschont. Gegen Mitte Januar fiel dann zumindest in der Ostschweiz etwas Schnee und die beiden letzten Samstagkurse am Scheidweg konnten durchgeführt werden. 73 „kleine Gäste“ fanden den Weg an den Scheidweg und wandelten den Übungshang kurzzeitig in einen bunten Ameisenhaufen. Leider informierte uns der langjährige Betreiber des Übungslifts, Hanspeter Anhorn, Ende Saison, dass er nach mehreren sehr schlechten Jahren aufhört und den Lift in die Innerschweiz verkauft hat. Immer weniger Kinder und Jugendliche kamen auch bei guten Schnee- und Wetterbedingungen zum Scheidweg. In den letzten Jahren wurde der Betrieb damit defizitär und nicht mehr tragbar. Auch wenn wir die Entscheidung von Hanspeter und seiner Familie verstehen, bedauern wir diese Entwicklung natürlich sehr. Viele von uns haben selber am Scheidweg Ski- oder Snowboardfahren gelernt. Wir möchten an dieser Stelle Hanspeter und seiner Familie für die vielen Jahre mit grossem Einsatz ganz herzlich danken!! Wir werden „unseren Scheidweg“ vermissen, wo wir all die letzten Jahre ideale Bedingungen (abgesehen von der Schneesicherheit;-) für unseren Anfängerunterricht für die Kleinsten vorgefunden haben. Auch der zur Tradition gewordene und stets offerierte „Kafi Scheid-

weg“ nach getaner Arbeit behalten wir in guter Erinnerung.

Natürlich ist es unser Bestreben, den Samstagkurs an einem neuen Ort weiterzuführen. Die Suche ist allerdings recht schwierig, da doch verschiedene Kriterien erfüllt sein müssen.

Aktuell stehen die Chancen nicht schlecht, den Samstagkurs in ähnlichem Umfang weiter anbieten zu können. Die Verhandlungen mit einem Liftbetreiber sind im Gange.

Unsere Abschlussstour führte uns dieses Jahr ins zollfreie und abgelegene Samnaun. Im riesigen Schneesportgebiet Samnaun-Ischgl konnten sich alle nach Lust und Laune noch einmal richtig austoben. Ob auf der Piste oder im Après-Ski, unser aktives Kader und die mitgereisten Ehrenhalber beherrschen beide „Disziplinen“ mit hoher Perfektion. Herrliche Frühlingsbedingungen mit Sonne pur verwöhnten uns an diesen beiden Tagen. Der „faule“ Schnee und ordentlich Chardonnay forderten noch einmal unser ganzes Können. Als weiteres Highlight dieser Saison fand dann Ende August der alle zwei Jahre wiederkehrende „Bombentag“ statt. Mit dem Motto „Wild, Wild East“ stand der Tag ganz im Zeichen von Cowboys, Squaw's und Indianer. Bei anfänglich strömendem Regen und einem Temperatursturz in der Nacht zuvor, „ritten“ wir auf unseren Velos ins ungewisse Abenteuer. Beim Goldwaschen an der Goldach, beim Gourmet-Bräteln im Wittenwald und beim Rodeo-Reiten kam richtige Western-Stimmung auf. Auch das Wetter besserte sich mit jeder Stunde und wir liessen diesen super Tag beim gemütlichen BBQ im Surfclub Rorschach ausklingen. Die nächste Saison kann kommen! Wir freuen uns! In diesem Sinne, euer

LEITER SCHNEESPORTSCHULE UELI BÜCHI

HV Bericht 4.5 Bericht des Seniorenobmannes

Das Kaienhaus Arbeitsjahr 2011 der Seniorengruppe gehört wieder der Vergangenheit an. Erneut durfte ich mich auf meine Mitstreiterinnen und Mitstreiter voll verlassen. Ich freue mich jedes Mal, wenn ich sehe, mit wie viel Liebe und Herzblut die verschiedenen Arbei-

ten angegangen werden. Jede Frau und jeder Mann kennt seine Arbeit - und schon geht es los. Da wird von den Frauen das ganze Haus auf Vordermann gebracht. Damit verstehe ich das Herrichten der Betten, staubsaugen, nass aufnehmen, Fenster putzen, waschen und

noch vieles mehr. Auch das für uns so wichtige Küchenteam macht einem so richtig „gluschtig“, wenn sich die Düfte aus der Küche im ganzen Haus ausbreiten.

Wir Männer, die auf das Wetter angewiesen sind, möchten uns bei Peterus für das jeweils schöne Wetter das er uns schenkte bestens bedanken. Ohne dieses Wetterglück hätten wir Mühe die gut 30 Ster Holz für den Winter herzurichten. Aber auch das Rasen mähen und alle anderen Aussenarbeiten erschweren

sich bei schlechtem Wetter. Was immer gleich ist, ist die tolle Kameradschaft im Team.

In diesem Sinne möchte ich allen Frauen und Männer für die grosse Leistung in und um das Kaienhaus recht herzlich danken und freue mich auf viele gemeinsame Arbeitseinsätze im kommenden Jahr. Ich hoffe, dass sich noch junge Senioren und Seniorinnen zu uns gesellen werden.

DER SENIORENOBMANN GEBI

Seniorengruppe Kaienhaus-Arbeitseinsätze 2012

30. April	08.00 Uhr	Mehrzweckhalle Rorschacherberg
21. Mai	08.00 Uhr	Mehrzweckhalle Rorschacherberg
25. Juni	08.00 Uhr	Mehrzweckhalle Rorschacherberg
30. Juli	08.00 Uhr	Mehrzweckhalle Rorschacherberg
27. August	08.00 Uhr	Mehrzweckhalle Rorschacherberg
24. September	08.00 Uhr	Mehrzweckhalle Rorschacherberg
29. Oktober	08.00 Uhr	Mehrzweckhalle Rorschacherberg

Wir sind immer froh, neue Mitstreiter/Innen begrüßen zu können.

Gib dir einen Stoss und fahre mit uns auf den Kaien.

Herzlichen Dank

Gebi 071 845 50 03 hehli@bluewin.ch

Jahresprogramm 2011 www.nfsrorschach.ch

Nov.	04.	Essen Hauswarte	Hans Ziegler
	12.	HV 2011	Vorstand
	17.	Wanderung Senioren	Marlis Eberle
Dez.	08.	Schlusswanderung Senioren	Maya Niederer

Schneesportschule Kursdaten 2012 www.schneesport-rorschach.ch

Januar	07./14.	Samstagskurse Scheidweg	Schneesportschule
	21./28.	Samstagskurse Scheidweg	Schneesportschule
Januar	08./15.	Sonntagskurse Lenzerheide	Schneesportschule
	22./29.	Sonntagskurse Lenzerheide	Schneesportschule
März	25.	Après Snow Party, MZH R'berg	

Das **Programm der Schneesportschule** wird im Dezember 2011 an alle Haushalte verteilt und ist unter www.schneesport-rorschach.ch abrufbar.

Prov. Jahresprogramm 2012 www.nfsrorschach.ch

Januar	07.	Hüttenzauber im Kaienhaus	Sepp Zillig
	19.	Seniorenwanderung	Maya Niederer
	26.	Skitag 07.30 Uhr, Bützel Staad	Walter Tobler
	30. bis	Sportwoche im Kaienhaus	Peter Messmer
Februar	05.	Sportwoche im Kaienhaus	Peter Messmer
	16.	Seniorenwanderung	Maya Niederer
	23.	Skitag 07.30 Uhr, Bützel Staad	Walter Tobler
März	15.	Seniorenwanderung	Migg Staub
	17.	Preisjassen im Kaienhaus	Roli Brüllmann
	24.	Après Snow Party, MZH R'berg	Schneesportschule
	25.	Laientheater Thal	Maya Niederer
April	15.	Start Thurgauerwanderungen	Maya Niederer
	19.	Seniorenwanderung	Migg Staub
	30.	Arbeitseinsatz Kaienhaus	Seniorengruppe
Mai	05.	Kraftwerkbesichtigung	Hans Kessler
	06.	Thurgauerwanderung	Maya Niederer
	10.	Seniorenwanderung	Maya Niederer
	13.	Thurgauerwanderung	Maya Niederer
	21.	Arbeitseinsatz Kaienhaus	Seniorengruppe
Juni	16.	Thurgauerwanderung	Maya Niederer
	21.	Seniorenwanderung	Maya Niederer
	22.-24.	Hauswartreise	Rolf Walt
	25.	Arbeitseinsatz Kaienhaus	Seniorengruppe
	30.bis.	Wanderferien Bündnerland	Maya Niederer
Juli	07.	Wanderferien Bündnerland	Maya Niederer
	07.-12.	Rennradtour	Peter Schär
	19.	Seniorenwanderung	Maya Niederer
	30.	Arbeitseinsatz Kaienhaus	Seniorengruppe
	31.	Pizzaplausch Kaien	Sepp Zillig
August	12.	Frühschoppen mit HGQ, Kaien	Sepp Zilig
	16.	Seniorenwanderung	Maya Niederer
	18.	Hurlen	Roli Brüllmann
	27.	Arbeitseinsatz Kaienhaus	Seniorengruppe
Sept.	01./02.	Männertour	Hans Kessler
	08./09.	Radbummelfahrt / Shopping München	Peter Schär
	20.	Seniorenwanderung	Maya Niederer
	22.	Thurgauerwanderung	Maya Niederer
	24.	Arbeitseinsatz Kaienhaus	Seniorengruppe
	30.	Thurgauerwanderung	Maya Niederer
Oktober	06.	Thurgauerwanderung	Maya Niederer
	18.	Seniorenwanderung	Maya Niederer
	26.	Kaienhaus Mitgliederversammlung	Hans Ziegler
	29.	Arbeitseinsatz Kaienhaus	Seniorengruppe
Nov.	09.	Essen Hauswarte	Hans Ziegler
	15.	Seniorenwanderung	Maya Niederer
	17.	HV 2012	Vorstand
Dez.	13.	Schlusswanderung Senioren	Maya Niederer

Detailbeschriebe der Veranstaltungen unter der Rubrik «Veranstaltungen», unter www.nfsrorschach.ch oder direkt beim Organisator.

k u r a t h & s t a r k

Maler- und Tapetengeschäft

Marienbergstrasse 11, 9400 Rorschach, Telefon 071 841 91 34

Paul Kurath
Seebleichstrasse 25
9400 Rorschach
Telefon 071 855 44 51
Telefax 071 855 44 51

Willi Stark
Stelzenreben 1
9403 Goldach
Telefon 071 845 29 07
Natel 079 222 04 42

schawwalder



Langmoos-Garage
Thalerstrasse 5
9404 Rorschacherberg



Eidg. dipl. Automechaniker
Telefon 071 855 40 42 · Fax 071 855 50 57

Ihre offizielle OPEL-Vertretung

Heinz Eppler AG

HOCHBAU • TIEFBAU • GARTENBAU

Heinz Eppler AG
Sulzbergstrasse 20
CH-9404 Rorschacherberg
Telefon 071 855 15 36

Niederlassung:
Rüti 169
CH-9035 Grub/AR

Mutationen 2011 (ab HV 2010)

17 Neumitglieder ab HV 2010

Büchel	Urs	Schachen 154	9414 Schachen
Wohnlich	Peter	Dorfstrasse 43	9425 Thal
Bischof	Barbara	Dorfstrasse 43	9425 Thal
Wohnlich	Chayenne	Dorfstrasse 43	9425 Thal
Wohnlich	Jean	Dorfstrasse 43	9425 Thal
Eugster	Nicole	Frauenrüti 9	9035 Grub
Naef	Roger	Frauenrüti 9	9035 Grub
Eugster	Maurin	Frauenrüti 9	9035 Grub
Delvai	Marcel	Riemen 141	9035 Grub
Delvai	Regula	Riemen 141	9035 Grub
Locher	Walter	Rössliwiese 5	9403 Goldach
Locher	Helga	Rössliwiese 5	9403 Goldach
Sommer	Sabrina	Pestalozzistrasse 46	9400 Rorschach
Schmid	Nicole	Haldenstrasse 7a	9327 Tübach
Lutz	Peter	Müliweg 4	9425 Thal
Reed	Michelle	Lutzenberg	9425 Thal
Nater	Ursula	Chellenstrasse 11	9403 Goldach

9 Austritte ab HV 2010

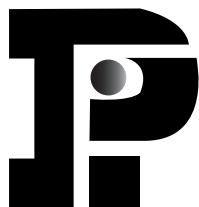
Herzog	Hans	9400 Rorschach	Verstorben
Hummel	Estela-Maria	Sonder 22	9042 Speicher
Kölbener	Florian	Sonder 22	9042 Speicher
Widmer	Vreni	Buechstiggass 6b	9422 Staad
Tinner	Erika	Unterweg 23	8180 Bülach
Bartholdi	Elisabeth	Zilstrasse 46	9016 St. Gallen
Bartholdi	Paul	Zilstrasse 46	9016 St. Gallen
Blatter	Erich	Wilten 1256	9428 Walzenhausen
Augustoni	Anna	Marktplatz 2	9400 Rorschach

Bestand am 30.09.2011 = 554 Mitglieder

Anmerkung der Redaktion.

Texte von eingesandten Berichten werden kopiert, grob überlesen und möglichst originalgetreu wieder gegeben. Für fehlerhafte Formulierungen und Schreibfehler kann daher keine Haftung übernommen werden.

Ganzheitliche Lösungen in der Fassadenrenovation und anspruchsvoller Umbauten



Erneuern
Reparieren
Modernisieren
Isolieren

neu
Leichtbau
Balkonsysteme

Pedrotti-Fischer AG
Bauunternehmung
Hoch- und Tiefbau
9400 Rorschach

Tel. 071 841 27 19
Fax 071 841 27 07
www.pedrotti-bau.ch

Verlangen Sie Beratung und Angebote



AGROLA

www.agrolasg.ch

Tagespreis

071 226 78 78

Ihr Partner für Brenn- und Treibstoffe

LV-St. Gallen, Abt. AGROLA, Neumarkt 3, 9001 St. Gallen

Wanderungen der Senioren 2011/12 www.nfsrorschach.ch

Donnerstag 17. Nov. 2011

Staad	ab	09.14
Rorschach HB	ab	09.19
Goldach	ab	09.25

Bis Gübsensee (Halt auf Verlangen).

Wanderung bis Herisau.

Wanderung ca. 2½ Std.

Mittagessen Rest. Rechberg

Tageskarte Herisau lösen.

Info bei:

Marlis Eberle 071 841 13 72

Donnerstag 08. Dez. 2011

Schlusswanderung

Goldach Post	ab	12.47
Rorschach Signalstrasse	ab	13.01

bis Nagelstein

Wanderung: Nagelstein-Thal-Burg-Rheineck.

Tageskarte Rheineck lösen.

Anmeldung bei:

Maya Niederer 071 855 50 53

Donnerstag 19. Jan. 2012

Rorschach Hafen	ab	10.31
Rorschach HB	ab	10.34
Schwendi	an	10.45

Wanderung: Schwendi-Grub SG.
Wanderzeit ¾ Std.

Mittagessen Rest. Hirschen. Gemütliches Beisammensein und Erstellen der Jahresaktivitäten.

Anmeldung erforderlich, (Essen, Fahrgeliegenheit), bei:

Maya Niederer 071 855 50 53

Donnerstag 16. Febr. 2012

Rorschach HB	ab	07.21
Davos	an	09.55

Davos	ab	16.02
Rorschach HB	an	18.38

Winterwanderung mit Marlis und Ernst Schär

Anmeldung für Gruppenbillett bei:

Maya Niederer 071 855 50 53

Kaiehausdienste 2011 www.nfsrorschach.ch

November 2011

- 01. geschlossen.
- 05./06. Ziegler / Forrer / Kopp / R. Brüllmann
- 12./13. Bischof / Forrer
- 19./20. Hell & Co.
- 26./27. Angehrn / Deiss / Schürmann

Dezember 2011

- 03./04. Angehrn / Deiss / Schürmann
- 10./11. Ammann / Herzog / Irion
- 17./18. Streule / Kreis / Lutz
- 24. - 26. *Weihnachten* Bischof / Zillig
- 31./01. *Silvester/Neujahr*
Angehrn / Deiss / Schürmann



Garage Bräm AG



Führen Sie sich bei uns Wohl – Ihre Renault und Nissan Vertretung am Bodensee – Ihre Sicherheit ist uns Wichtig!

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Showroom. Wir zeigen Ihnen die aktuellsten Modelle von Renault und Nissan, sowie eine Auswahl gepflegter Occasionen.

Neu!
Öffentliche Waschanlage



Garage Bräm AG

Rietlistrasse 1, 9403 Goldach

071 844 00 30

www.braemag.ch/info@braemag.ch

ELEKTRO HUMMEL AG RORSCHACH

9400 Rorschach-Ost

Weiherstrasse 11

Telefon +41 71 858 60 30

Telefax +41 71 858 60 31

E-Mail: info@hummeli.ch

9403 Goldach

Bachfeldstrasse 19

Telefon +41 71 845 11 44

Telefax +41 71 845 11 46

<http://www.hummeli.ch>



Licht · Kraft · Kommunikation

Zimmerei und Winterdienst



Johannes Zähler

Innenausbau

Küchen

Möbel

Fenster

Gigeren 15

9038 Rehetobel

Tel. 071 877 12 13

Natel 079 610 15 13

Dank an die Inserenten - Bitte an die Leser

Auch in diesem Jahr halten die Inserenten unserer Vereinszeitschrift die Treue und ermöglichen damit deren Erscheinen.

Da ist ein herzliches **Dankeschön** angebracht!

Bitte berücksichtigt bei den Einkäufen und Arbeitsvergaben unsere Inserenten!

Seniorenferien in Spiez

18. - 25. Juni 2011

Am Samstagmorgen bei bewölktem Himmel bestiegen wir den Zug nach Spiez.

19 Naturfreunde nahmen teil an der gemeinsamen Wanderferien - Woche. Kurz vor Mittag kamen wir in Spiez an. Gott-seidank erwartete uns auf dem Parkplatz der Hotelier Herr Keller. Es regnete nämlich in Strömen. Ein nasser Empfang in Spiez.

BERICHT MAJA NIEDERER

Es sollte sich aber schnell ändern. Nach dem Mittagessen und dem Zimmerbezug war der Regen vorbei und wir konnten die geplante kleine Wanderung nach Faulensee unter die Füsse nehmen. Der Weg führte alles dem schönen Thunersee entlang. Nach der Einkehr ging's auf demselben Weg wieder zurück. Eine Gruppe wanderte weiter bis Leissigen (noch etwa 2 Std.) bei zeitweise fast sonnigem Wetter und bestieg dort den Zug wieder zurück nach Spiez.

Sonntag 19. Juni.

Der Sonntagmorgen begann recht trüb.

Auf dem Programm war der „Simmentaler Hausweg“. Picknick oder Restaurant stand auch auf dem Programm. Aber nach Picknick sah es am Morgen in Boltigen nicht gerade aus. Leider war am Anfang gerade ein leichter Aufstieg zu bewältigen. Mit Schirm und Wanderstöcken nicht so leicht bei nassen Wiesen. Aber bald hatte Petrus ein Einsehen und der Regen hörte auf. Es wurde gar zunehmend sonniger. Mit den Wirtshäusern, die es in jedem Dorfe hätte geben sollen, war es dafür nicht weit her. Eine Wirtin hätte zwar ihre Pension für uns noch aufgetan. Aber es hätte nur Getränk und Bouillon gegeben. Der Campingplatz mit Kiosk lag auch nicht gerade an der Strasse und so wurde es vorgezogen wieder zurück nach Spiez zu fahren. Ein paar Unentwegte wanderten aber weiter bis zum Restaurant Bären und genossen dort eine kalte Platte

mit Berner Spezialitäten. Den Tipp, dass wir noch unbedingt die Weissenburger Schlucht besuchen sollten, gab uns die rassige Wirtin vom Bären.

Es lohnte sich wirklich, sich diese eindrückliche Schlucht anzusehen. Dort sind auch noch Ruinen des ehemaligen Weissenburger Bades zu sehen. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts badeten dort noch gut betuchte Gäste. Die Schlucht ist heute ganz bewaldet und baden kann man dort natürlich nicht mehr. Aber unsere Flaschen können wir mit heilkräftigem Wasser füllen. Nach diesem Abstecher wanderten wir wieder weiter an prächtigen Simmentaler Häusern vorbei bis Därstetten.

Montag 20. Juni.

Endlich von Beginn an ein sonniger Tag.

Heute fahren wir mit dem Schiff bis Beatenbucht. Praktisch vor dem Hotel befindet sich die Schifflände. Das Schiff fährt erst um 9.50 Uhr. Die Fahrt dauert aber auch nicht lange. Nach 20 Minuten legen wir schon wieder an in der Beatenbucht. Von dort geht's mit der Schienenbahn bis Beatenberg. Kurt, Heidi, Josy und Martha unternehmen in Beatenberg eine kleinere Wanderung.

Die Mehrheit besteigt die Seilbahn, die uns auf das Niederhorn bringt. Eine grandiose Aussicht erwartete uns hier oben. Man konnte sich fast nicht losreissen von dieser Alpenwelt. Beeindruckend auch die Sicht hinab ins schöne Justistal. (Eine Wanderung dort wäre bestimmt schön). Marlis und Bea wanderten über Vorsass bis nach Waldegg und wir begaben uns zu neunt auf den Panoramaweg über die Gemmenalp ebenfalls bis zur Waldegg. Das Highlight war natürlich die Steinbockfamilie mit zwei Jungtieren. Noch nie konnten wir solche Wildtiere so nahe beobachten. Sie waren fast zutraulich, vielleicht weil sie sich an die Touristen gewöhnt haben. Der aussichtsreiche Weg führte uns an vielen Blumen vorbei und er war auch nicht streng, bis auf den recht steilen Abstieg im Wald. Aber das hatten

Echte Schweizer Qualität.



Darauf können Sie sich verlassen.

Urs Sauter, Stellvertreter Leiter Aussendienst Region Ost

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen

Hauptsitz St.Gallen

Dufourstrasse 40, 9001 St. Gallen

T 058 280 53 37, F 058 280 55 92

urs.sauter@helvetia.ch

www.helvetia.ch

helvetia 



wir ja erwartet. Schliesslich war der Höhenunterschied 750 Meter. Von der Waldegg aus fuhr uns das Postauto durch das langegezogene Beatenberg bis zur Bahnstation. Bevor wir die Schienenbahn bestiegen, genossen wir noch einmal die Aussicht auf der Restaurantterrasse. Nach Bahn- und Schiffahrt ging der wunderschöne Wandertag zu Ende und wir freuten uns auf ein gutes Abendessen.

Dienstag 21. Juni.

Da die Wetterprognose für den Dienstag schön und ab Mittwoch eher unbeständiges Wetter vorhersagte, änderten wir unser Programm.

Das Stockhorn war unser Ziel. Der Zug brachte uns nach Erlenbach. Nach etwa einer Viertelstunde erreichten wir die Talstation der Stockhornbahn. Wir fuhren bis zur Mittelstation Chrindi:

4 wanderten um den Hinterstockensee,

5 bis Oberstockenalp und zurück nach Chrindi auf einem Rundweg,

10 wanderten über Oberstockenalp bis zum Stockhorn.

Alle genossen wir die gewaltige Aussicht auf dem Stockhorn. Einige sogar noch vom Gipfel aus. Es wäre noch zu erwähnen, dass nicht nur wir, sondern auch der bekannte Schweizerwanderer Nik Hartmann mit seinem Hund

Tschaba hier gespiesen hat. Ein wirklich imposanter Berg, dieses Stockhorn.

Mittwoch 22. Juni.

Schlecht angesagt, war das Wetter für den Mittwoch, es wurde dann aber doch schön.

Sogar richtig heiss. Wir hatten uns den Ballenberg vorgenommen und daran hielten wir uns auch. Erika, Migg, Anita und Hans machten einen Ausflug ins Wallis und wanderten dort. Heidi und Kurt schalteten einen Ruhetag ein und fuhren mit dem Schiff auf dem Thunersee. Es verblieben also noch 13 Personen, die sich auf den Weg ins Freilichtmuseum Ballenberg machten. Mit Zug und Postauto fuhren wir über Interlaken, Brienz, bis Ballenberg Ost. Mehr als 100 originale Gebäude aus allen Landesteilen der Schweiz erwarteten uns dort. Zu sehen waren auch Trachten, Werkstätten für ursprüngliche Berufe, wie: Korben, Spinnen, Schnitzen, Weben, Klöppeln oder Schmieden. Meistens konnte man bei den Arbeiten zuschauen, was natürlich sehr interessant war. Die vielen Bauernhoftiere und Gärten sind natürlich ebenfalls sehenswert. In den gemütlichen Gasthöfen wird für das leibliche Wohl der vielen Besucher gesorgt, was auch wir nicht verschmähten.

Echte Schweizer Qualität.



Darauf können Sie sich verlassen.

Urs Sauter, Stellvertreter Leiter Aussendienst Region Ost

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Hauptsitz St.Gallen

Dufourstrasse 40, 9001 St. Gallen
T 058 280 53 37, F 058 280 55 92

urs.sauter@helvetia.ch

www.helvetia.ch

helvetia 



Donnerstag 23. Juni.

An diesem Tag meinte es das Wetter nicht so gut mit uns. Aber wir waren doch zufrieden, wir mussten den Schirm selten aufspannen. Die Berge waren verhangen und es war relativ kühl.

Doch unser Ziel waren ja heute nicht die Berge, sondern das Diemtigtal. In nur 10 Minuten brachte uns die Bahn nach Oey. Dort bestiegen wir das Postauto und fuhren bis zur Endstation Grimmelalp. Ein schöner Weg durch viel Wald und immer den Wildbächen entlang erfreut jeden Wanderer. Der ganze Talwanderweg ist 14 Kilometer lang. Kurt, Heidi, Martha und Josy unterbrachen in Riedli die Wanderung und bestiegen dort das Postauto.

Wir wanderten noch weiter bis Oey und trafen einander wie abgemacht wieder im Restaurant Hirschen. Die Wirtin zeigte uns eindrückliche Bilder des verheerenden Unwetters von 2005.

Freitag 24. Juni.

Das Wetter war wieder besser, so dass wir den Ausflug zu den Giessbachfällen in die Tat umsetzen konnten. Um 9.00 Uhr fuhren wir mit dem Zug nach Interlaken Ost und gelangten in wenigen Minuten zur Schifflande. Auf dem Brienersee fuhren wir bis nach Giessbach. Von dort aus brachte uns die 1879

eröffnete Standseilbahn zum 100 Meter über dem Brienersee gelegenen Grandhotel Giessbach. Bis zum Jahre 2009 fuhr die Bahn mit Wassergegengewicht, jetzt aber elektrisch. Trotzdem wirkt sie noch sehr nostalgisch, mit alten Plakaten an den Wänden der beiden Stationen angebracht, den alten Sitzen und den schmucken Uniformen der Kondukteure. Das prächtige Grandhotel Giessbach thront dort oben auf einer Terrasse mit wunderbarem Blick auf den Brienersee. Einige gönnten sich vor dieser tollen Kulisse einen Apéro und wir stiessen an auf diese schon bald zu Ende gehenden Wanderferien. Alle wanderten hoch bis zur kleinen Brücke, die über die tosenden Wassermassen führt, um die Wasserfälle aus nächster Nähe bestaunen zu können. Einige wanderten von dort oben weiter auf dem Velloweg, später nach einem Abstieg durch den Wald, dem Brienersee entlang bis Iseltwald. Migg, Erika, Marlis und Bea nahmen von Anfang an den Seeweg unter die Füsse und Kurt, Heidi, Josy und Martha fuhren mit dem Schiff nach Bönigen und wanderten von dort bis Interlaken. Es war ein erlebnisreicher Tag und wir freuten uns auf das letzte Abendessen im Hotel Seegarten. Wir waren sehr zufrieden mit dem Hotel. Lage, Zimmer, Essen und Bedienung, alles hat gestimmt.

Samstag 25. Juni.

Unser allerletzter Tag im schönen Spiez.

Fünf verliessen Spiez am Morgen und Rosmarie und Silvia vor dem Mittag, weil sie noch den Spiezer Rebenweg machen wollten. Die verbliebenen 12 Wanderfreunde machten sich auf nach Aeschi. Dieses Dorf liegt oberhalb Spiez und wir erreichen es mit dem Postauto in etwa 20 Minuten. Wir fuhren bis zur Endstation Suldtal. Von dort könnte man ins wildromantische Suldtal wandern, das unter Naturschutz steht und weitgehend unbewohnt ist. Zu bestaunen wäre auch noch der Pochtenfall, welcher 80 Meter in die Tiefe fällt. Wir zogen aber den sonnigen Bergrücken vor und wan-

Paradies

RESTAURANT
RORSCHACHERBERG

Restaurant Paradies GmbH
Corinne Thoma
Paradiesstrasse 28
9404 Rorschacherberg
Tel. +41 71 855 13 33
www.restaurantparadies.ch

DIE SOMMERSAISON BEGINNT !

Das können Sie erwarten:

- Hausspezialität «Holzkohlentischgrill à discrétion»
- Regionale und frische Küche

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!
Corinne Thoma & Paradies-Team



info@etro-thoma.ch
Tel. 071 855 11 55

ETRO AG
E. Thoma - Sattlerei
Schellen - Glocken - Riemen
Gürtel - Chüeli Produktion
Edelweisschemden

etro-thoma.ch
9404 Rorschacherberg



Kinder - Damen - Herren

Kinder - Damen - Herren



derten auf teilweise geteertem Wanderweg zurück nach Aeschi. Immer mit traumhafter Sicht auf die Berge und den Thunersee. 5 von uns blieben in Aeschi und besichtigten die Kirche, welche im 10. Jahrhundert erbaut wurde und mit Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert versehen ist. Zufälligerweise fand am Nachmittag noch eine Hochzeit statt. 7 wanderten auf einem anderen Weg wieder hinauf nach Suld. Dieser Weg war sehr abwechslungsreich und wir hatten Sicht auf den Niesen, (Hausberg von Spiez der aussieht wie eine Pyramide) und ins Kandertal. Wir sahen auch die Niesenbahn und wanderten an einer Lama- und Alpaca-farm vorbei. Unseren Hunger stillten wir in der Chemihütte auf der aussichtsreichen Terrasse. Anschliessend fuhren wir mit dem Postauto Richtung Aeschi, wo auch diese fünf, die in Aeschi geblieben waren dazustiegen. In Spiez angekommen, genössigten wir uns noch Kaffee und Kuchen, genossen die Sicht auf die schöne Bucht bei Spiez, wo gerade ein Duathlon im Gange war. Bald aber mussten wir aufbrechen, um das, durch das Hotel transportierte, Gepäck in Empfang zu nehmen.

Wir bedankten und verabschiedeten uns bevor wir den Zug zurück an den Bodensee bestiegen.

S'Berner Oberland „isch schö, so schö“

Hurlen

09.Juli 2011

19 Naturfreundinnen und Naturfreunde sind der Einladung von Roland Brüllmann zum diesjährigen Hurlen gefolgt.

BERICHT WERNER HAUTLE

Man traf sich bei schönstem Wetter in der Sportanlage Kellen in Goldach zum sportlichen Wettstreit.

Rote Mützen für die eine Gruppe, gelbe für die andere. Die Holzkugeln hatten früher dieselben Farben wie die Mützen, aber im Laufe der Jahre sind die Kugeln halt verblasst.

Das legendäre „Leiterwägel“ stand ausgerüs-



tet bereit mit gefülltem Weinfass und den übrigen Getränken.

Unter den wachsamen Schiedsrichteräugen von Susanne Brüllmann ging es auf den anspruchsvollen Parcours Richtung Staudenacker-



ZUKA

Schachtentleerung
Ölabscheider
Entsorgung
24-Stunden-Service



ZUKA GmbH
Kanalreinigung

Felbenstrasse 16
9403 Goldach

Tel. 071 841 42 48
Fax 071 841 14 71

NFS Mitglied

Ruedi Zürcher AG



TRANSPORTE • ABFUHRWESEN

9403 Goldach - Tel. 071/841 14 77 - Fax 071/841 14 71

und Tübacherstrasse.

Bereits ein bisschen verschwitzt hiess es dann zum Glück Halbzeit!!! Pause

Die Überraschung war perfekt. Hans und Silvia Ziegler haben uns zum Apéro auf ihre Terrasse eingeladen. Unter Sonnenschirmen genossen wir Tranksame und Snacks.

Herzlichen Dank an Hans und Silvia.

Gestärkt und noch gesprächiger als auf dem Hinweg waren nochmals ungefähr 30 Kugelstösse notwendig bis nach Kellen zurück. Da alle heil angekommen waren konnte sofort



zur Preisverteilung geschritten werden. Diese fiel nüchtern aus für mich.

Gewonnen haben die Roten, ich habe bei den Gelben mitgespielt.

Gut gelaunt genossen Gewinner und Verlierer die wunderbar gebratenen Würste vom Grill. Auch ein guter Tropfen hat nicht gefehlt. Zum Dessert gab's noch Kuchen aus dem Hause von Ruth Brüllmann.

Erste Regentopfen kündigten ein Gewitter an, Zeit, die gemütliche Runde aufzulösen.

Im Namen aller, die an diesem fröhlichen Anlass teilgenommen haben, danke ich Roland und Susanne Brüllmann für die perfekte Organisation. Es war sehr schön. (wh)

Frühschoppen 14. August 2011 **„Ein Hauch verführerischer Düfte, die in Blut ertrinken.“**

Erschöpft liegt er in der Notfallaufnahme des Spitals Heiden. Wie ein rhythmisch

auf und ab sausender Hammer spürt er jeden Herzschlag als pochenden Schmerz in seinem linken Unterarm.

BERICHT AGNES RUPP

Was ist nur passiert? Die Stunden des Tages stolpern in Fetzen durch sein Gedächtnis. Die Realität dringt in seine Gedanken ein, durchwühlt seinen Körper wie ein zerstörender Sturm und hinterlässt ein Chaos der Verzweiflung. Sturm - mit diesem verrückten Windspiel hat für ihn der zum Erfolg gekrönte Tag ein jähes Ende gefunden und hierher auf diese Pritsche gebracht. Er versucht sich an die Einzelheiten des Anlasses zu erinnern. Ein Hauch erfreulicher Düfte weht ihm um die Nase und schwappt als einen Schluck kühles Bier in seinen Hals über.

Die äusserst motivierte und hilfreiche Truppe hat am Freitag alles für den kommenden Frühschoppen vorbereitet. Guter Dinge kommt die erweiterte Mannschaft am Samstag zusammen, um die begonnene Arbeit weiterzuführen, damit die Gäste am Sonntag ins fröhliche Fest abheben können.

Mit gespannter Erwartung öffnet der Initiant des Frügschoppens am Morgen des 14. Augustes das Fenster von seinem Kaienzimmer und erkennt freudig, dass die schwarze Nacht zu einem tiefblauen Himmel erwacht ist.

Plötzlich kommt Leben in die Hütte. Die Kaffeemaschine läuft auf Hochtouren um die Arbeitenden auf eben diese Touren zu bringen. Sie wissen, dass der Koffeinspiegel lange anhalten und sie über Stunden zu Höchstleistung antreiben muss. Bevor es richtig los geht, verteilt der Chef rot karierte Hemden, die zum ersten Mal die ausgediente blaue Uniform ersetzen und die Schaffenden als fröhliche Einheit erscheinen lässt.

Bereits tummeln sich die ersten Gäste im Garten. Die unter der Musik und den Sprüchen der HGQ aufgeheiterten Leute wirken wie eine unsichtbare Droge auf das Team. An der Kasse verkaufen die rot Karierten Essensbons in diversen Farben, schenken literweise offenes Bier aus, verarbeiten Fleisch und Würste zu schmackhaften Grilladen, stellen farbenfrohe Salatteller zusammen, waschen das schmutzig in der Küche gelandete Geschirr

unter schweisstreibender Arbeit ab, Laufburschen führen jede gewünschte Handreichung aus, der Service am Kiosk funktioniert im Zweierteam beispiellos. Was jedoch wäre so ein Event ohne die gute Seele der Truppe? Überall wirkt sie in der Person des Chefs. Wo gerade eine starke Hand gebraucht wird, der Kontakt zu den Gästen wichtig ist, ein aufmunterndes Wort, ein freundschaftlicher Händedruck angepasst ist, der Überblick über genügend Verpflegung da ist, ein Blick erkennt,



ob die Sicherheit der Anwesenden gewährleistet ist – unser Sepp hat alles im Griff. Die Anwesenden spüren die harmonische Stimmung im Team und danken es mit ihrem begeisterten Mitfeiern.

Der langsam aufkommende Wind lässt die über den ganzen Platz gespannten Plachen gefährlich auf und ab wippen. Der Festhauptidee erkennt die Gefahr sofort. Ein Griff in den Hosensack, das aufgeklappte Messer in der Hand und schon schneidet er mit einem gezielten Schnitt ein Seil durch um die Sitzenden vor einem unkontrollierten Fall der schweren Stoffe auf ihre Köpfe zu vermeiden. Eine Sekunde Unachtsamkeit, die Klinge rutscht ab, bohrt sich in seinen Unterarm und hinterlässt eine stark blutende, tief klaffende Fleischwunde. Und so endet sein Tag im Spital.

Zwei Stunden später verstummt die Musik, die letzten Besucher machen sich gutgelaunt auf den Heimweg. Das herrenlose Team räumt auf, baut ab, bringt die Küche auf Hochglanz, zählt Geld. Aber der Kopf der Crew fehlt, so herrscht da und dort Unsicherheit, wie Ordnung gemacht werden muss. Übers Telefon gibt der Patient Anweisungen. Ein erfolgrei-

cher Tag neigt sich mit einem leicht bitteren Beigeschmack über den kleinen Unfall des Bosses dem Ende zu.

Vor dem Eingang des Krankenhauses wartet der Verletzte mit dick eingebundenem Arm auf das Auto, das ihn heim bringen wird. Mit einer Gefässnaht und vier Stichen hat der Arzt die Wunde verschlossen und den Frühschoppenorganisator wieder ins Leben zurückgebracht.

In der Zwischenzeit ist die Naht gut verheilt und die Vorbereitungen für den Frühschoppen 2012 haben in den Gedanken des Festdirektors bereits wieder Fuss gefasst.

Seniorenreise 09./10. August 2011

Wir alle, die Teilnehmenden an der diesjährigen Seniorenreise freuten uns auf den vielversprechenden Ausflug, organisiert von Vreni Hauser und unserem Chauffeur Markus.

BERICHT RUTH BIGGER

Begonnen hat alles bei der Garage von Eurobus in Arbon. An sieben verschiedenen Haltestellen stiessen weitere, erwartungsvolle SeniorInnen zu uns. Im Ganzen waren wir 28 TeilnehmerInnen und unser Chauffeur. Alle waren so pünktlich, dass bereits ein kleiner Vorsprung auf unsere Reisezeit entstand. Leider gerieten wir dann aber in einen kleinen Stau in Richtung St. Gallen, der sich aber bald auflöste. Unsere Fahrt führte uns weiter über Münchwilen – Sirnach – Turbental bis nach Gibswil wo wir in der Gibswilerstube bei gespendeten Kaffee mit Gipfel einen kleinen Halt einlegten. Weiter gings über die Rosenstadt Rapperswil, den Seedamm – Schindelegi, über die Panoramastrasse entlang dem Ägerisee. Das Mittagessen erwartete uns in Morgarten im gleichnamigen Restaurant. An dem geschichtsträchtigen Ort besiegten die Eidgenossen 1315 die Habsburger. Nach einem sehr feinen Mittagessen, (Salat, Cordon-Bleu mit Pommes, Coupe Jaques), gings weiter über den Steinerberg in Richtung Zugersee. In Oberarth besichtigten wir die alte Urschwyzzer Brennerei Fassbind. Eine kompetente Führerin erklärte uns die Entstehung des Schnapses bis hin zum Likör. Wir durften den



einen und andern „Gebrannten“ auch probieren.

Einigen hat es so sehr gemundet, dass Sie oder Er sich mit einem Fläschchen desselben eindeckten.

Weiter gings über Immensee – Küssnacht – Weggis – nach Gersau, wo wir uns einschiffen (Fähre). Über Beckenried – Stans erreichten wir Kerns wo wir im Hotel Krone unser Nachtquartier bezogen. Zuvor gab es aber noch ein prima Nachtessen (diesmal Fisch, sogar Nichtliebhaber von Fischmahlzeiten haben diesen fein gefunden). Gemütlich liessen wir den Abend ausklingen.

Nach einem ergiebigen Frühstück am nächsten Morgen fuhren wir nach Stans, um auf's Stanserhorn (1900 m.ü.M.) zu gelangen. Die Bahn besteht aus 2 Sektionen, einer Original – Oldtimerbahn von 1893, wunderschön restauriert und einer modernen Luftseilbahn. Ich habe noch nie so freundliche Kassiererinnen am Schalter und Kondukteure erlebt. Ein Ranger wurde uns zur Führung rund um das Stanserhorn zugeteilt. Da die Luftfeuchtigkeit sehr gross war, konnte

man von einem Moment auf den Andern im dichten Nebel stehen, aber eben so schnell zeigte sich die Sonne. Wenn der Nebel sich auflöste, genossen wir ein einmaliges Panorama. (10 Seen und 100 km Alpengipfel).

Nach unserem Rundgang trafen wir uns im Panoramarestaurant, (dreht sich in 43 Min. einmal um die eigene Achse), zu Stanser Hörnli oder Älplermagronen mit Apfelmus. Eine echte „Huuismuisig,“ spielte zu unserer Freude auf. So ca. um 15.00 Uhr trafen wir uns wieder am Fusse des Berges, wo uns schon der Car erwartete.

Nach vielen schönen Augenblicken und mit guten Erinnerungen konnten wir den Heimweg antreten. Über Luzern, den Hirzel steuerten wir, d.h. Markus, dem Oberland zu. In Walenstadt nahmen wir noch im Seehof direkt am See einen kleineren Zvieri und dann ging es heimwärts.

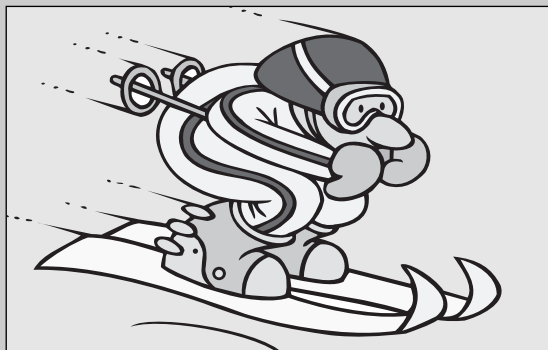
Es war ein wunderschöner, einmaliger Ausflug! Herzlichen Dank an Vreni und Markus. Auch an Petrus ein kleines Lob. Es hat nur geregnet wenn wir im Car sassen.



**Hüttenzauber
im Kaienhaus
Samstag,
07. Januar 2012**

Raclète a discrétion
und Musik.

**Anmeldung bei
Sepp Zillig
071 841 36 85**



**Skitage 2012 mit
Walti Tobler
071 841 22 72**
jeweils Donnerstag,
26. Januar 2012 und
23. Februar 2012.

Besammlum um
07.30 Uhr,
Bützel, Staad



**Preisjassen
im Kaienhaus
17. März 2012**

Nach dem Nachtessen
wird erneut um den Po-
kal gekämpft.

Anmeldung bei:

**Roland Brüllmann
071 841 94 70
rbruellmann@kabeltv.ch**

**Während den Sportferien
vom 30. Januar - 05. Februar
ist das Kaienhaus wieder offen!**

Übernachtungsmöglichkeiten für Familien

Donnerstag, 02. Februar 2012

**Sneeschuhlaufen zum Kaienhaus
mit Fondueplausch und Livemusik**

Nähere Angaben und Anmeldung bei:
Peter Schär 071 446 10 40

Unsere Spezialitäten:

Messmi's Käsefondue

Diverse Spaghetti Menüs

Ghackets mit Hörnli

Diverse Angebote „Kalte Küche“

Ab Mittwoch Livemusik ab 19.00 Uhr

..urig bis modern.. a Hütt'n Gaudi pur!!!

Mittwoch	01.02.2012	Duo Watzmann-Power
Donnerstag	02.02.2012	
Freitag	03.02.2012	Duo Andrea & Michael
Samstag	04.02.2012	
Sonntag	05.02.2012	Frühschoppen ab 11.00 Uhr

Auf regen Besuch freuen sich
Hauswart Peter Messmer & Team

Frühzeitige Tischreservation nimmt der Hauswart gerne entgegen
079 696 26 58 / p.messmer@albit.ch

Während der Sportwoche, Tel. Kaienhaus 071 877 11 98



Wenn du auf 1100 m.ü.M. die Nebelwand durchbrichst und vor dir, welch ein Wunder, das im herrlichsten Sonnenschein liegende Kaienhaus erblickst, dann hast du dem grauen Alltag ein Schnippchen geschlagen. Kein Traum, nein Wirklichkeit. Endlich frei durchatmen, unter Freunden die Seele baumeln lassen, für einmal die Sorgen vergessen und einfach die liebeliche Landschaft des Appenzeller Vorderlandes und die gute Waldluft geniessen.



Herzlich Willkommen im Haus der Naturfreunde der Sektion, Region Rorschach. An 52 Wochenenden im Jahr bedienen dich einige der über 600 Mitglieder mit Getränken und einfachen Mahlzeiten. Möchtest du den Aufenthalt gar verlängern? Dann stehen schöne Mehrbett Zimmer mit modernen Etagenduschen zur Verfügung. Wir haben noch vieles mehr zu bieten. Schau mal rein unter:

www.kaienhaus.ch

Reservationstelle: Ruth Walt, 071 463 29 24 · walt.r@bluewin.ch

ALKOHOLFREI



DRINK AND DRIVE

Saft vom Fass alkoholfrei
ist ein erfrischender Durstlöcher mit nur 21 kcal/dl für unterwegs, in Restaurants, Bars oder zu Hause.

Trink den neuen Cider und bewahre einen klaren Kopf.

MÖHL
Mosterei Möhl AG | 9320 Arbon
Tel. 0041 71 447 40 74 | www.moehl.ch

Gruss aus Appenzell



APPENZELER BIER

Brauerei Locher AG · www.appenzellerbier.ch



Engagement für Ihre Region

Als Ihr lokaler Finanzpartner setzen wir auf regionale Verbundenheit, Kundennähe und faire Konditionen. Auch für Ihre Bedürfnisse haben wir die passenden Produkte und Dienstleistungen. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen!

Wir machen den Weg frei

Ihre Raiffeisenbanken Heiden, Rorschacherberg-Thal, Goldach

RAIFFEISEN

Infoabend mit der Firma Mammut

10. November 2011

Besammlung: 19.30 Uhr im Geschäft
Anmeldung: bis 5. November 2011
Kosten: Fr. 10.–

Themen:

- Mammut Barryvox kennenlernen und verstehen
- Update des LVS
- Persönliche Schutzausrüstung
- Prävention
- Skitourenvorbereitung heute
- Ride Airbag

**Dynafit-Spezialist erklärt
Tourenschuhe und Tourenbindung**

Referent Kurt Graf:

- Tourenski- und Bindungen
- Tourenschuhe
- Mammut-Bekleidung
- Colltex-Skifelle

**Heiden
071 891 22 11
CARVE
SPORT
Kurt**

Rosentalstrasse 8 • www.carvesport.ch

**MAMMUT
Shop**